



HEILPRAXIS STEFAN URICH

Ausbildung EthnoMedizin Traditionelle Westliche Heilkunde (TWH)

Geistiges Heilen aus den Überlieferungen
unterschiedlicher Traditionen und Völkerschaften Europas

Eine Fortbildung für Tätige in Heil- und Medizinberufen und interessierte Laien

- Auch empfohlen als Weiterbildung oder Aufbauseminar zu einer medizinischen, naturheilkundlichen oder heilerischen Ausbildung

Naturheilpraxis und Schule für Geistiges Heilen

Stefan Urich - Heilpraktiker

Homöopathie / Ortho-Bionomy® / Geistiges Heilen

info@heilpraxis-urich.de

www.heilpraxis-urich.de

Robert-Schumann-Strasse 33

D - 71083 Herrenberg

Telefon: 07032 / 21541

Geistiges Heilen - Schamanismus – Heilen des Brauchtums – Druidenmedizin

Geistige Heilmethoden der Laienheiler und Gesundheitsbetriebe finden wir auch in unserer Kultur des Westens und müssen nicht mit viel Aufwand und Zeit in aller Welt danach suchen.

Diese traditionellen und überlieferten Heilformen sind uralt und finden in die modernen Heilpraxen mehr und mehr Einzug und Anerkennung.

Sowohl beim Patienten wie auch beim Anwender dieser Methoden, führt Traditionelles Geistiges Heilen zur Lösung von Blockaden, Genesung und Bereicherung des Lebens. Schon immer wurden solche Heiler aufgesucht, wenn sonst keine Hoffnung auf Gesundung mehr bestand und alle anderen Angebote nicht mehr den ersehnten Erfolg erbracht haben.

Ausbildungsziele:

Dieser Ausbildungsgang ist nicht zu verwechseln mit anderen naturheilkundlichen oder phytotherapeutischen Schulungen. Der Schwerpunkt liegt klar auf den hier beschriebenen **geistigen Heilweisen**, den überlieferten Grundlagen unseres eigenen Lebensraumes und der unter Anleitung selbst entwickelten Praxis aus Tradition, Methodik und Forschung.

Die vergleichende Ethnologie unserer eigenen Kultur mit indigenen Kulturen und ihrem Heilwissen, ergänzt und bestätigt die eigenständige westliche Überlieferung und ihre ungebrochene Umsetzung ihrer geistigen Heilweisen und Methoden zum Wohle der Mitmenschen und der Natur.

Praktische Erfahrung zählt hier mehr als Bücherwissen. Lehre – Praxis – Forschung; sind die Grundlagen eines Studiums im Hörsaal der Natur und im Kontakt mit der Geistigen Welt.

Auf Grund meiner eigenen Erfahrungen bin ich davon überzeugt, dass sich die traditionellen Heilverfahren unserer Vorfahren in die modernen Heilmethoden integrieren lassen. Diese Verknüpfung und der Nutzen von Allem was heilt, kann zu der eigentlichen Praxis einer wirklich Ganzheitlichen Medizin führen die auf den bekannten drei Säulen beruhen könnte: Schulmedizin – Naturheilkunde – Geistige Heilweisen

In dieser neuartigen ethnomedizinischen Heilerausbildung wird das alte Heilerwissen unseres westlichen Kulturkreises vermittelt. Grundlagen der praktischen Anwendung sind die spirituellen Prinzipien des Heilens, der Mythologie und der Naturphilosophie, die den einzelnen Methoden zu Grunde liegen.

Der Studierende soll in der Lage sein, ganzheitliche Ansätze, in der Natur und in der Heilung zu erkennen und nach seinen Möglichkeiten und in seinem heilerischen und therapeutischen Wirken verantwortungsvoll umzusetzen.

Inhalte und Schwerpunkte der Ausbildung EthnoMedizin TWH:

Schamanismus

- als Urmedizin – von der Steinzeit bis zur Neuzeit
- bei den Kelten und Germanen
- bei den Naturvölkern
- schamanische und magische Heiltechniken der Völkerschaften Europas

Keltischer Schamanismus

- Weltbild und Naturphilosophie im Keltischen Schamanismus
- Traditionelle irische Feenmedizin
- Das keltische Medizinrad und seine Anwendung in der Heilarbeit
- Druidische Heiltechniken und ihre Anwendung über Körper, Seele, Geist

Pflanzengeistmedizin

- Keltische Baumheilkunde
- Zauberpflanzen und magische Kräuterkunde
- Signaturen-Lehre und Analogie
- Heilen mit vegetabilen Hilfsgeistern und Verbündeten
- Naturgeister und Elemente in der schamanischen Heilarbeit

Energiearbeit

- Energieheilformen über die Chakren, die Aura, Energiekörper und Planetenbahnen
- Traditioneller Heilmagnetismus
- Energetische Heilen mit Klängen, Farben, Edelsteinen und Heilzeichen
- Manuelle Energieübertragung in Kombination mit den Wortheilungstechniken

Wortheilung

- Gebetsheilung, Gesundbeten, Abbeten, Blutstillen, Freibeten, Spruchheilung
- Traditionelle überlieferte Heilsprüche
- Wendetechniken
- Wortmagie, das Heilen mit dem Wort, dem Klang und Geistigem Licht
- Geistersprache, Gesänge und Heillieder
- Körpertoneleiter und Planetenklänge

Heilformen des Brauchtums

- Traditionelle Alpenländische Medizin (TAM)
- Familiengeheime Rezepte und Hausmittel der Laienheiler
- Sympathie-Heilen und der Umgang mit Naturstoffen und Wildnis-Nahrung
- Wort, Wurz und Hand – sind die Basis des Brauchtumsheilens

Divination und Hellsichtigkeit

- Training der Sensitivität, Aktivierung der Hellen Sinne, der Intuition, der Fernwahrnehmung, der energetischen Fühligkeit, der zweiten Aufmerksamkeit und der Nichtalltäglichen Wirklichkeit (Schamanisches Reisen)
- Testverfahren und Diagramme
- Orakelsysteme und Omen sichten
- Medizinräder, Weisheitsschilde und die traditionellen Wissensräder

Vergünstigungen, Angebote und Vernetzung während und nach der Ausbildung

- Mentoren-System: jedem Schüler kann ein Mentor zum Austausch aus der Fortgeschrittenengruppe zugewiesen werden
- Netzwerk: Zugang zu Kontaktgruppen, Fachdozenten, der Fortgeschrittenen Gruppe und weiteren Kooperationspartnern
- Preisnachlass: Rabatte bei Sonderseminaren außerhalb der Ausbildung
- Heiler/innen-Empfehlungsliste: Aufnahme nach Abschluss
- Zugang zur Leihbibliothek (Fachliteratur, DVDs, audio-CDs)

Zusätzliche Angebote zu den Seminartagen und begleitende Arbeitsgruppen:

- Nutzung eines Kräutergartens und Zeremonienplatzes
- Arbeitskreise und schamanische Trommelgruppen mit den Praxisschwerpunkten für Training und Forschung
- Exkursionen zu lokalen Kraft- und Heilplätzen in der Umgebung
- Zusätzlich mögliche Sonderseminare und Fachfortbildungen
- Supervision und Begleitung der Studierenden während der Ausbildungsdauer und darüber hinaus
- Mögliche Anerkennung als Anerkannte/r Heiler/in des Dachverbandes Geistiges Heilen e.V., nach einem Jahr Mitgliedschaft, erreichter Stundenzahl von 190 Unterrichtsstunden (13 Seminartage + 5 Sonderseminare) und erfolgreicher Prüfung

Ausbildungsrahmenbedingungen:

Ausbildungsdauer: 13 Seminartage (à 8 Stunden die Seminartage werden einzeln, als Wochenenden, oder im Block, beim Start mit den Teilnehmern gemeinsam festgelegt)

Zeitraum: Ausbildungsdauer 1 – 2 Jahre

Seminarort: Heilpraxis Stefan Urich und Seminarhäuser in näherer Umgebung um Herrenberg, Selbstverpflegung, geringe Kosten für Unterkunft und Fahrtkosten

Kosten: gesamt **1950,-€** (150,-€/Seminartag)

Ermäßigungen: für **Schüler, Studenten und Ehe- bzw. Lebenspartner** kann mit Nachweis gegeben werden mit entsprechend 50% Vergünstigung der Ausbildungskosten

Voraussetzungen: psychische und physische Belastbarkeit

Anwenderkreis: für Jeden - mit Berücksichtigung der beruflichen und gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Tätigkeitsbereiches

Zertifikat und Urkunde der Schule für Geistiges Heilen Stefan Urich: wird nur nach Abschluss der Ausbildung (Besuch der 13 Tagesseminare) ausgestellt und erteilt

DGH-Anerkennung: mögliche Anerkennung als Heiler oder Heilerin nach den Richtlinien des Dachverbandes Geistiges Heilen e.V. nach Abschluss und Prüfung und erreichter Stundenzahl von 190 Stunden (13 Seminartage + 5 Sonderseminare) + Urkunde des DGH

Bewerbung und Anmeldung: bei einem Vorstellungsgespräch oder Basiskurs

Weitere Fachfortbildungen und Sonderseminare:

siehe aktuelles Seminarprogramm Download www.heilpraxis-urich.de oder unter Kontakt bei Anforderung des Newsletter oder bei Anmeldung unter: info@heilpraxis-urich.de

Ausbildungsleiter

Heilpraktiker Stefan Urich – Anerkannter Ausbilder nach den Richtlinien des DGH e.V.
Lehrer für: Geistiges Heilen (DGH), Schamanisches Heilen (FSS), Ortho-Bionomy®, Skribben®, Traditionelle Westliche Heilkunde (TWH)- EthnoMedizin des Westens

Viel Freude beim Studium wünscht

Stefan Urich – Ausbildungsleiter

info@heilpraxis-urich.de www.heilpraxis-urich.de

**Praxis für Naturheilkunde und Gesundheitsbildung Stefan Urich Heilpraktiker
Robert-Schumann-Strasse 33 . D-71083 Herrenberg . Telefon ++49(0)7032/21541**

**Teilnahmebedingungen für die Ausbildung Ethnomedizin des Westens
- Traditionelle Westliche Heilkunde (TWH)**

- Jede/r Teilnehmer/in ist für das was sie/er während eines Seminars/ der Ausbildung tut, bekommt, gibt und erfährt, selbst verantwortlich.
- Die Anwendung und Ausführung des Erlernten erfolgt in Eigenverantwortung des Anwenders.
- Schadenersatzansprüche von Kursteilnehmern, Besuchern oder Dritten sind ausgeschlossen.
- Eine Versicherung gegen Unfall oder andere Schäden besteht seitens des Seminarleiters und der Praxis für Naturheilkunde und Gesundheitsbildung Stefan Urich nicht.
- Anmeldungen sind schriftlich vorzunehmen. Mündliche Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht akzeptiert werden und bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
- Ratenzahlung pro Monat, oder der entsprechenden Vereinbarung per Dauerauftrag
- Änderungen hinsichtlich des Lehrgangs wie Seminarort, -raum, Unterrichtsdatum o.ä. machen eine Anmeldung nicht ungültig.

Rücktrittsmodalitäten:

- Rücktritte werden nur in schriftlicher Form akzeptiert, es gilt das Datum des Poststempels
- Bei jeder Abmeldung werden 50,00 € Bearbeitungskosten in Rechnung gestellt.
 - Bei un-abgesagtem Nichtantreten des Kurses wird die gesamte Teilnahmegebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt, wenn seitens des Seminarteilnehmers kein Ersatzteilnehmer benannt wurde.
- Wird die Mindestteilnehmerzahl eines Kurses / Seminars nicht erreicht, kann die Veranstaltung ohne Anspruch auf Ersatz abgesagt werden. Sollte eines der Seminare aufgrund mangelnder Nachfrage nicht stattfinden, werden die vollen bis dahin bezahlten Seminargebühren zurückerstattet.
- Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung und für spätere Informationen EDV-mäßig be- und verarbeitet werden.
- **Wichtiger Hinweis:** Die **alleinige** Teilnahme an einem Seminar bzw. dieser Ausbildung **berechtigt nicht** zur Ausübung der Heilkunde.
- Mit der Unterschrift unter der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. **(Stand August 2018)**

Datum:..... **Unterschrift:**.....

Adresse:.....

.....
.....